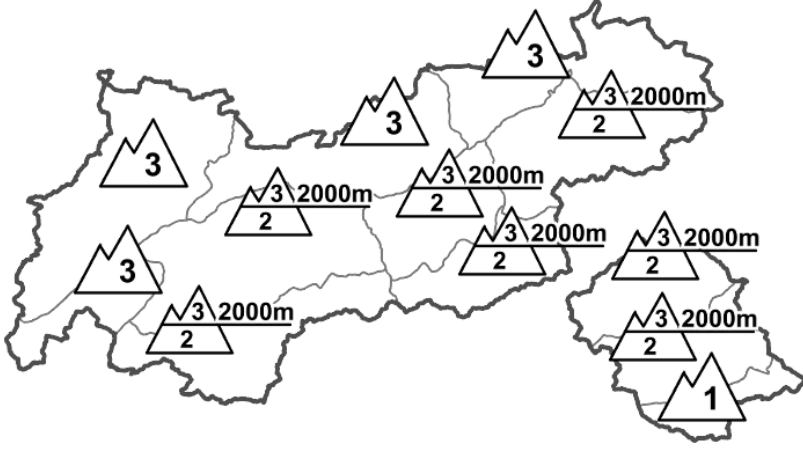






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.12.2001 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Hochalpin verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet erheblich. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem im kammnahen Gelände aller Expositionen. Kritisch zu beurteilen sind aber auch schattseitige Steilhänge oberhalb von etwa 2000m sowie allgemein tribschneegefüllte Rinnen und Mulden, die oft unmittelbar neben komplett abgewehrten Geländepartien liegen. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Etwas günstiger ist die Lawinensituation unterhalb der Waldgrenze. Hier ist zum einen der Schneedeckenaufbau stabiler, zum anderen war hier auch der Windeinfluss deutlich schwächer.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den nördlichen Regionen Tirols nochmals bis 10cm Neuschneezuwachs. Da der Neuschnee der vergangenen Tage auf Grund der tiefen Temperaturen sehr leicht und locker ist, sorgten selbst nur mäßige Winde aus nordwestlichen Richtungen für neue Tribschneeumlagerungen. Die Altschneedecke ist bis etwa 2000m Höhe meist gut verfestigt und stabil. In den höheren Regionen besteht das Schneedeckenfundament aber überwiegend aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Kristallen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Tirol sorgt heute ein Zwischenhoch für Sonne. Doch von Nordwesten her nähert sich das nächste Frontensystem, das aber vorerst kaum Niederschlag bringt. In den Bergen gibt's viel Sonne, erst gegen Abend wird die Sicht durch aufziehende Wolken diffuser. Leichte Schneeschauer sind wenn, nur an der Grenze zu Bayern zu erwarten. Der Höhenwind weht schwach aus West bis Nordwest und wird gegen Abend kräftiger. Es wird deutlich wärmer: in 2000m steigen die Temperaturen von -19 auf -11 Grad, in 3000m von -22 auf -15 Grad.

### TENDENZ

Neuschnee und Wind sorgen für keine rasche Entspannung der Lawinensituation.

Rudi Mair